

Eine Form des Bias (Verzerrung) einer Literaturübersicht, falls sie nicht berücksichtigt Studien, die aus nichtwissenschaftlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.

Hinweis: Diese Art des Bias lässt sich nicht auf die Qualität der Forschung zurückführen, sondern auf andere Eigenschaften, wie z. B. die Tendenz von Untersuchenden dahingehend, Forschungsberichte zur Veröffentlichung einzureichen, die mit positiven Ergebnissen einhergehen (Ergebnisse, anhand derer deutlich wird, dass eine neue Intervention positive Behandlungseffekte hat), sowie von Verlagen, solche Forschungsberichte anzunehmen. Somit führen systematische Reviews bzw. Metaanalysen ohne Einbeziehung von Studien, die zwar geeignet sind, aber nicht veröffentlicht wurden, dazu, dass die tatsächliche Wirkung einer Intervention überschätzt wird. Diese Art des Bias kann auch durch den Ruf oder die Zugehörigkeit des Untersuchenden bzw. durch die Publikationssprache verursacht werden.

Alternative Schreibweise: Publication Bias